

Eine starke Mannschaft: Yvonne und Mario mit Baby Yoko. Unterwegs lief ihnen die herrenlose „Vicky“ zu



Yvonne (34) und Mario (41) aus dem sächsischen Oelsnitz

In 1885 Tagen um

Das Paar segelte fünf Jahre auf fünf Meeren. 200 000 Fotos brachte es von diesem Abenteuer mit – und Tochter Yoko (4)! Für FRAU von HEUTE öffnet die Familie ihr Fotoalbum

Diese Geschichte beginnt mit einem Gefühl der Unzufriedenheit, das viele Menschen kennen. Und sie führt mitten ins Paradies. Aber der Reihe nach.

Mario Goldstein (41) aus Oelsnitz (Vogtland) hat 2004 genug von der Arbeit. Der selbstständige Bauunternehmer kümmert sich damals um fünf Firmen. „Ich ruderte im Hamsterrad und fragte mich: Sollte das alles sein im Leben?“ Als sein Fernweh und die Sehnsucht nach Abenteuer und Freiheit übermächtig werden, verkauft er Firmen und Haus, erwirbt einen Katamaran und bricht mit Freundin Yvonne Pommer (heute 34) im Februar 2005 zu einer Weltumrundung auf.

50 Kilo Mehl zum Brotbacken und Hunderte Konserven haben sie dabei. 12 Meter lang, 7,50 Meter breit – das ist ihr neues Zuhause. Der Katamaran „Good Life“ (gutes Leben) fährt mit sieben Knoten von Thailand aus um die Malediven.

Im Paradies bemerkt Yvonne, dass sie schwanger ist

Alle drei Stunden wechseln sich die zwei am Steuer ab. Sie kämpfen gegen Stürme, träumen in der Sonne, leben wie Robinson und entdecken jeden Tag neu. Mario angelt 20 Kilo schwere Thunfische. Sie genießen die Kokosnüsse auf den Seychellen, aalen sich am weißen Strand. Hier im Paradies merkt



Erfrischend: Mario trinkt unterwegs aus der Kokosnuss



Berührend: Yvonne grüßt ein brasilianisches Kind





Stillen an Bord:
Yoko genoss
das Schaukeln
des Bootes
– auch nachts



**Kleine Meerjungfrau
beim Bad: Aber keine Sorge,
Mama ist dicht hinter ihr**



Früh übt sich:
Yoko wuchs
vier Jahre an
Bord auf. Das
Steuern gefiel
ihr schon gut



Yvonne, dass sie schwanger ist. Die Laborantin: „Ich sagte es Mario beim Sonnenuntergang. Wir küsstens uns zum Meeressrauschen. Diesen Augenblick vergesse ich nie.“

Fünf Wochen nach der Geburt ging es zurück aufs Schiff

Zur Geburt fliegen beide „kurz“ nach Deutschland. Am 4. Juni 2006 kommt ihre Yoko zur Welt. „Das ist japanisch und bedeutet ‚Kind des Meeres‘.“ Fünf Wochen später kehren sie zu dritt aufs Boot zurück. Bis April 2009 schippern Mario, Yvonne und Yoko über die Meere. „Von Israel ging es nach Zypern, die türkische Küste mit ihren einsamen Buchten entlang nach Griechenland, Sizilien, die Balearen, Marokko,

Gran Canaria, die Kapverden, nach Brasilien, dann bis zu den Grenadinen und Martinique. Yoko wächst an Bord auf. Sie ist ein ruhiges Baby, schläft durch, bestaunt Menschen und Landschaften. Auf der griechischen Insel Kos lernt sie laufen. Weil sie überall Worte aufschnappt, spricht sie mit vier schon etwas Englisch und Spanisch. 20 Länder und fünf Meere lernt sie kennen – Indischer Ozean, Rotes Meer, Mittelmeer, Atlantik, Karibisches Meer.

Heute sind sie wieder in Deutschland. Mario und Yvonne halten Vorträge und träumen von der nächsten Reise. Yoko besucht den Kindergarten. Später werden sie 200 000 Fotos an das Abenteuer ihres Lebens erinnern. *Karsten Kehr*



Strand-Idylle:
Mama, Papa,
Töchterchen und
Hündin „Vicky“
sonnen sich

die Welt



**Schwimmendes
Heim: 12 Meter lang
ist der Katamaran
„Good Life“**



Erinnerung:
Die Familie
schaut sich
Fotos an

Ihre Reise-Route

